

Presseeinladung

Bonn, 01.12.2015

Cool, subversiv, unmenschlich: Islamisten ködern Jugendliche im Netz

Die Bundeszentrale für politische Bildung und jugendschutz.net berichten über Erkenntnisse zu Islamismus im Internet und Möglichkeiten der Prävention

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur **Pressekonferenz am Donnerstag, 10. Dezember 2015 um 11 Uhr** in den Räumen der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Friedrichstraße 50, 10117 Berlin.

Um Jugendliche zu ködern, nutzen Islamisten vor allem die Dienste des Social Web. Professionelle Videoclips, Elemente aus Computerspielen oder popkulturelle Symbole sind dabei Träger extremistischer Ideologie und erreichen über Facebook, YouTube und Twitter rasch viele User.

Vorgestellt werden auch der Infodienst Radikalisierungsprävention der bpb sowie die neue Publikation *Islamismus im Internet – Propaganda, Verstöße, Gegenstrategien* von jugendschutz.net.

Teilnehmende:

- Hanne Wurzel, Leiterin des Fachbereichs Extremismus der bpb
- Stefan Glaser, stellvertretender Leiter von jugendschutz.net

Im Anschluss gibt es bei einem Imbiss die Möglichkeit zum Gespräch.

Wir bitten um eine formlose Anmeldung bis zum 07. Dezember unter presse@jugendschutz.net.

Auf einen Blick:

Pressekonferenz

Zeit: 10. Dezember 2015, 11:00 Uhr

Ort: Bundeszentrale für politische Bildung,
Friedrichstraße 50, 10117 Berlin, 4. Stock, Veranstaltungssaal

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen,

Daniel Kraft

- Pressesprecher -

Pressekontakt jugendschutz.net:

jugendschutz.net
Wallstr. 11
55122 Mainz

Tel. +49 (0) 6131 3285-20

Fax +49 (0) 6131 3285-22

presse@jugendschutz.net

www.jugendschutz.net

Pressekontakt bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler